

	<p>Object: Doktor Stückelberger und Patientin</p> <p>Museum: Stadtmuseum Stockach Salmannsweilerstraße 1 78333 Stockach 07771/802-303 stadtmuseum@stockach.de</p> <p>Collection: Zizenhausener Terrakotten von Anton Sohn, Figuren nach Bildvorlagen von Hieronymus Hess</p> <p>Inventory number: 243-0294</p>
--	--

## Description

Dr. med. Johann Jakob Stückelberger (1758-1838), 1801-1819 Prof. für prakt. Medizin an der Universität Basel, 1814-1832 Stadtarzt, mit einer geizigen Patientin, der Witwe Ochs-Fuß ("d'Oggsefueßene"), die auf der Straße um einen (kostenlosen) ärztlichen Rat bittet. Der Doktor weist sie an, die Zunge herauszustrecken und dabei die Augen zu schließen - und macht sich ungesehen aus dem Staub. Die in Basel stadtbekannte Anekdote ist nach einer Bildvorlage von Hieronymus Hess modelliert.

## Basic data

Material/Technique:	Terrakotta, bemalt
Measurements:	H 17,5 cm ; B 14 cm ; T 4,1 cm

## Events

Template creation	When	
	Who	Hieronymus Hess (1799-1850)
	Where	Basel
Form designed	When	1830
	Who	Anton Sohn (1769-1840)
	Where	Zizenhausen

## Keywords

- Terra-cotta figurines

## Literature

- Ista, Yvonne (Red.) (2011): Zizenhausener Terrakotten. Die Sammlung des Stadtmuseums Stockach. Stockach, S. 54, Abb. 51
- Meier, Eugen A. (1970): Aus dem alten Basel. Ein Bildband mit Geschichten aus der Anekdotensammlung von Johann Jakob Uebelin (1793–1873). Basel, S. 52f.